

## **Pressemitteilung 01.07.2005**

### **„nach den Sternen greifen“**

15 Jahre Mädchenhaus Hannover

**Mit einem rauschenden Fest beging das Mädchenhaus Hannover am Freitag, dem 01.07.05 sein 15jähriges Jubiläum. In den Räumen des Evangelischen Jugendzentrums war viel Platz für Programm, Austausch und kulinarische Genüsse. Das Wetter durchkreuzte die Pläne, da ursprünglich mit dem Motto „nach den Sternen greifen“ auf der Volkssternwarte Hannover gefeiert werden sollte.**

Für erfolgreiche Mädchenarbeit galt es in den vergangenen 15 Jahren das ein und andere mal sich auf „Gegenwind“, Gewitterfronten und widrigen Umständen einzustellen und trotzdem nach den Sternen zu greifen.

Entlang eines Zeitstrahls, der durch die Geschichte des Mädchenhauses führte, ging es in den Festsaal. In einer Zeitreise in einem fiktiven Raumschiff wurden geladene ZeitzeugInnen interviewt, die zu verschiedenen Epochen Eindrücke und Erinnerungen wiedergaben. Ein Ausblick in die Zukunft verdeutlichte, dass auch zukünftig nach den Sternen gegriffen wird, insbesondere beim Thema finanzielle Absicherung der Mädchenarbeit.

Seit dem 1990 engagierte Frauen nach den ersten Sternen griffen und ein Mädchenhaus für Hannover gründeten, haben tausende Mädchen und junge Frauen die Angebote genutzt. Begonnen hat alles mit einer kleinen Beratungsstelle für Mädchen, sowie Info- und Präventionsveranstaltungen in Schulklassen. Wenig später erweiterte sich das Angebot im Freizeit- und Bildungsbereich, dem Mädchenzentrum Xana. Das langjährige stationäre Wohngruppenangebot ist seit 2 1/2 Jahren durch die Ambulante Betreuung ersetzt.

Die zahlreichen Gäste zeugten von einer breiten Vernetzung und guter Kooperation auch weit über die Stadtgrenze hinaus. Dank großzügiger Spenden von Firmen aus Linden, dem Stadt- und Regionsgebiet und viel ehrenamtlichem Engagement war das Buffet reich gedeckt.

Für die Mädchenarbeit, für Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit, wünschen sich die Mitarbeiterinnen weiterhin Durchhaltevermögen, Unterstützung und gute Kooperationen.

Kristin Hinrichs für das Team vom Mädchenhaus Hannover  
Mädchenhaus Hannover